

Pfarrblatt Gschwandt
DER NEUE

Ruf



Inhalt:

- Ostern
- PGR-Wahlergebnis
- Spendenergebnisse
- Flüchtlingshilfe
- Maiandachten
- Erstkommunion
- Firmung
- Termine bis Erntedank

„Um wirklich glücklich zu sein,
muss man eine Aufgabe und
eine große Hoffnung haben.“

Ricarda Huch



Liebe Pfarrbevölkerung!



Eine Aufgabe und eine große Hoffnung zu haben – das lässt uns glücklich sein. Selbst in dieser belastenden Zeit, nach zwei Jahren Pandemie und bedrückt durch den Krieg in der Ukraine, spüren wir, dass wir nur dann gut leben können, wenn uns eine große Hoffnung trägt und wir uns gebraucht fühlen. Das wird auch in unserer Pfarre erlebbar. In unserem Pfarrgemeinderat, der sich bald konstituieren wird, zeigen

Frauen und Männer aus unserer Pfarre, dass sie bereit sind aus ihrer Hoffnung, ihrem Glauben konkret Aufgaben zu übernehmen, damit unser Pfarrleben auch in Zukunft lebendig bleiben kann. Lebens- und Glaubensraum für junge und ältere, für gesunde und kranke, für kirchennahe und suchende Menschen wollen sie mitgestalten. Durch die gelockerten Corona-Regeln ist es heuer nach drei Jahren wieder möglich in früher gewohnter Weise das Hochfest der Auferstehung Jesu Christi zu feiern. Ganz herzlich möchte ich einladen die österlichen Tage

mitzufeiern und unsere große Hoffnung wieder stärken zu lassen. Gott ist groß. Der Tod ist besiegt. Jesus ist die Auferstehung und das Leben! Feiern wir gemeinsam die Mitte unseres Glaubens! Frohe, gesegnete Ostern! Trost und Hoffnung den Trauernden und Kranken!

Mag. Anna-Maria Marschner
Leitende Seelsorgerin

Das Triduum – die Ostertage

GRÜNDONNERSTAG 14. April

* **19:30 Uhr** Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. bis 22 Uhr Anbetung gestaltet von kmb

KARFREITAG 15. April

15:00 Uhr Kinderkreuzwegandacht im Pfarrsaal

* **19:30 Uhr** Karfreitagsliturgie - Bitte Blume zur Kreuzverehrung mitbringen!

KARSAMSTAG 16. April

Beichtgelegenheit 9-10 Uhr
14- 17 Uhr Gebet beim Hl. Grab

* Korrigierte Beginnzeit

OSTERNACHT 16. April

20:00 Uhr: Auferstehungsfeier, Segnung der Osterspeisen (Osterkerzen-Verkauf beim Eingang) anschließend Osterfeuer am Kirchenplatz, Teilen der Osterbrote

OSTERSONNTAG 17. April

9:00 Uhr Feierliches Hochamt mit dem Kirchenchor
10:15 Uhr Familiengottesdienst, Ostergruß der Kath. Jungschar

OSTERMONTAG 28. März

7:30 Uhr Emmausgang, Treffpunkt Gasthaus Rabl
9:00 Uhr Gottesdienst mit dem Heimat- und Kulturverein, gestaltet von der Sängerrunde





Danke allen Kandidatinnen und Kandidaten für die Bereitschaft sich zu engagieren - mittendrin im Leben, mittendrin in der Pfarre.

Anna-Maria Marschner, Leitende Seelsorgerin
Thomas Adamu, Pfarrmoderator



Wahlstatistik

Wahlberechtigte: 1996
Abgegebene Stimmzettel: 496
davon Briefwahl: 200

Gültige Stimmzettel: 476
Wahlbeteiligung: 24,8%

Gewählte Mitglieder:

Frauen: 5
Männer: 5
Wiedergewählt: 6
Neue Mitglieder: 4
Durchschnittsalter: 50 Jahre



Ergebnis Pfarrgemeinderatswahl

Am 19./20. März war es so weit! Wir wählten den Pfarrgemeinderat 2022-27 für Gschwandt. Mein großer Dank gilt den Mitgliedern des Wahlvorstands und der Wahlkommission, insbesondere Monika Weißmann als Leiterin für die hervorragende Organisation und Durchführung der Wahl.

Ebenso danke ich allen Wählerinnen und Wählern, den 15 Kandidatinnen und Kandidaten, so wie den amtlichen und delegierten Mitgliedern für ihre Bereitschaft in der Pfarre Verantwortung zu übernehmen und sich zu engagieren. Durch die positiv verlaufenen Gespräche nach der Wahl weiß ich auch, dass ich ebenso auf die Mitarbeit jener zählen kann, die nicht unter den 10 mit den meisten Stimmen sind. Das ist für mich als leitende Seelsorgerin das Wichtigste für eine gut verlaufene Wahl!

Gewählte Mitglieder des PGR: (in alphabetischer Reihenfolge)

- Almhofer-Amering Fritz
- Gillesberger Andreas
- Gillesberger Elvira
- Huemer Helmut
- Lahninger Magdalena

- Plasser Bettina
- Reiter Martin
- Schimpl Stefan
- Schögl Erika
- Uhl Ursula

Nach der konstituierenden Sitzung, die wegen der Einspruchsfrist frühestens 14-Tage nach der Wahl stattfinden darf, (also erst nach Drucklegung des Pfarrblatts) werden dann auch die Fachausschüsse wieder ihre Funktionen für die nächsten 5 Jahre neu wählen. In unserer Pfarre wird es dann folgende Fachausschüsse geben:

- FA-Finanzen
- FA-Caritas und Soziales
- FA-Feste und Veranstaltungen
- FA-Kinderliturgie
- FA-Liturgie
- FA-Öffentlichkeitsarbeit

Zusätzlich gibt es projektbezogen immer noch weitere Arbeitskreise.

Ebenso werden dann im Anschluss an die konstituierende Sitzung drei weitere Mitglieder in den Pfarrgemeinderat kommen: Karl-Heinz Pointl wird nachrücken, wenn der

Obmann des FA-Finanzen gewählt ist. Dann kommen noch die beiden berufenen Mitglieder dazu. Somit wird erst Mitte Mai der gesamte Pfarrgemeinderat zusammengestellt sein. Deshalb erscheint die Vorstellung der Mitglieder erst in der Herbstausgabe des Pfarrblattes.

Ich wünsche allen, die sich in den unterschiedlichen Gremien in unserer Pfarre einbringen, tatkräftig zupacken, mitdenken, Entscheidungen treffen,... viel Freude in ihren Aufgaben! Lebendige Pfarre ist immer dort, wo Menschen ihr Leben einbringen – ihre Hoffnungen und ihre Freuden. Danke, dass ihr das auch in den nächsten 5 Jahren wieder machen werdet! Ihr seid ein Segen und werdet zum Segen werden für die Menschen in unserer Pfarre!

Anna-Maria Marschner

Spenden und Finanzen 2021

Spenden werden derzeit in so vielfältiger Weise gebraucht! Danke für jede Spende, die in den letzten Wochen und Monaten gegeben wurde. Wir sind immer wieder sehr dankbar, wenn wir Geldspenden an Bedürftige weitergeben können. Herzlichen Dank auch an die Familien Burgstaller, Leitinger, Uhl und Steinhäusler, die bei den Begräbnissen ihrer Angehörigen für die Pfarre oder Menschen in Not Spenden sammeln. Vergelt's Gott!

Bald beginnt auch wieder die Caritas-Haussammlung, bei der wir Sie

um Ihre Spenden für Menschen in OÖ bitten. Diese Spenden ermöglichen der Caritas schnelles Handeln: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, Lernunterstützung für sozial benachteiligte Schulkinder sowie mit Obdach, warmem Essen, Medikamenten und Kleidung für diejenigen, die auf der Straße leben. Bitte öffnen Sie Ihre Tür und Ihr Herz und helfen Sie mit Ihrer Spende bei der Caritas-Haussammlung. Vielen Dank!

An dieser Stelle sei erwähnt, dass Mike Uhl bisher die Organisation der Caritas-Haussammlung innehatte und auch hier seine jahrelange Arbeit und sein Zugehen auf die Pfarrbevölkerung einfach fehlen. Daher können wir mit Erscheinen des Pfarrblattes noch keine weiteren Details zur Haussammlung geben, weil diese erst neu organisiert werden muss.

Anna-Maria Marschner



Diesem Pfarrblatt liegt ein Erlagschein bei. Mit Ihrer Spende kann Flüchtlingen in aller Welt geholfen werden.

Der Eine-Welt-Kreis Gschwandt dankt für jede Spende! (Näheres zum Eine-Welt-Kreis S. 9)

Wir helfen.

Haussammlung

für Menschen in Not
in Oberösterreich



Spendenkonto:
Raiffeisenlandesbank OÖ
IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000

Einnahmen

Kirchenerlöse	€ 7.306,67
Kirchenbeitragsanteil + sonstige Zuschüsse	€ 19.614,95
Tafelsammlungen, Heizkostensammlung, Spenden, Pfarrblattspenden, Messen	€ 21.312,88
Mieteinnahmen	€ 9.840,75
Zuschüsse Gemeinde, Bundesdenkmalamt, Diözesanfinanzkammer, Covid Förderung (NPO-Fonds)	€ 99.932,76
Übrige Erträge	€ 8.473,26
Einnahmen gesamt	€ 166.481,27

Ausgaben

Liturgie und Pastoral, weitergegebene Messstipendien	€ 8.598,16
Verwaltung	€ 22.140,24
Instandhaltung, Drucksorten, Musik, Versicherungen	€ 29.830,64
Anschaffungen, Innenrenovierung, Investitionen	€ 31.943,01
Ausgaben gesamt	€ 92.512,05

Rücklagen neu € 67.000,00

Übersicht der Spenden 2021

Danke für die großzügigen Spenden im Vorjahr, die sich wie folgt darstellen:

Dreikönigsaktion	€ 4.693,51
Familienfasttagsaktion	€ 1.816,02
Caritas Haussammlung	€ 4.600,00
Muttertagssammlung	€ 543,42
Christophorus-Aktion	€ 916,50
Caritas - Augustsammlung	€ 1.203,05
Weltmissionssonntag	€ 699,20
Elisabethsammlung	€ 556,10
Sei so frei	€ 1.611,20
Div. Sammlungen	€ 210,00

2021 gesamt € 16.849,00

Nachruf für Michael (Mike) Uhl

Die erschütternde Nachricht vom plötzlichen Tod von Mike (Michael Erwin) Uhl am 20. Jänner 2022 durch einen völlig unerwarteten Herzinfarkt ließ uns alle sprachlos und erschüttert zurück. Ein Nebel der Trauer legte sich in diesen Tagen über unsere Pfarrgemeinde. In alle Sprachlosigkeit hinein war seither viel von Mikes einzigartiger Person zu hören, von seiner positiven Lebenseinstellung, seinem authentischen Glauben, von seiner tätigen Liebe. Wir durften erahnen, dass er nicht ins Nichts ging, sondern in die liebenden Hände Gottes, dass er heimgekehrt ist zu dem, an den er geglaubt hat.

Mike hat es verstanden die Menschen zusammenzubringen; Heimat zu schenken; niemanden auszuschließen; das Herz für alle zu öffnen. Wenn uns etwas bedrückte, hat Mike es so oft geschafft, einen positiven Aspekt zu finden. Seine Schmähs waren richtig gut. Er hat gern gefeiert und was haben wir bei Pfarrfaschingsfesten mit ihm gelacht. Mike ist in der heurigen Faschingszeit für uns alle viel zu früh in den Himmel aufgebrochen.

Er war ein Mensch voll Feuer, Lebendigkeit und Begeisterung. Denken wir an die Sportunion und an unser Pfarrleben. Wie viele sind Caritas-Sammeln gegangen,

weil Mike sie angesprochen hat? Wie viele haben das Pfarrblatt ausgetragen, weil sie fast nicht anders konnten, wenn Mike Uhl sie gefragt hat?

Ich danke Mike von ganzem Herzen für alles, was er für unsere Pfarre getan hat, besonders für die Menschen in Not, für seinen Empfangsdienst - nicht nur am Eingang unserer Kirche - sondern besonders auch für alle, die sich nicht so willkommen fühlten, für Geflüchtete, für Menschen, die einen sicheren Hafen brauchten. Er war der Fels in der Brandung, wenn es um konkrete Hilfe ging oder Heikles angesprochen werden musste. Er machte sich viele Gedanken, aber überlegte nicht lange, wenn er gebraucht wurde.

Genau am Tag von Mikes Tod erhielten wir in der Pfarre die Nachricht über das Gesamtergebnis der Caritas-Haussammlung des Vorjahres. Diese Sammlung war sein Herzensanliegen – „10% kommen in die Pfarrcaritas“, das hat Mike unzählige Male betont.

Ja, Mike, wir brauchen jetzt viel Kraft, weil du uns fehlst und es schwer ist, dass du nicht mehr hier bei uns bist. Du fehlst in so vielem. Und so wollen wir die Bibelstelle,



die du uns am Vorabend deines Todes hinterlassen hast, so hören, als würdest du sie uns – und besonders deiner Familie – zusagen:

„Ihr solltet ein Leben führen, das des Herrn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes. Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.“

(Kol 1,9-11)

Anna-Maria Marschner



„Fassungslos stehen wir vor der unverrückbaren Tatsache, dass Herr Michael Uhl, unser Mike, völlig unerwartet – für ihn und für uns – seine Pilgerschaft beendet hat.

Er hat das ganze Pfarrleben, vor allem aber eine der vier Säulen des Pfarrlebens, nämlich die Caritas, wie ein Atlant mitgetragen, mitgestaltet und entscheidend verstärkt. Er war eine Institution, viele Perioden im Pfarrgemeinderat höchst aktiv und prägend

tätig, mit einer positiven und heiteren Ausstrahlung, die ihresgleichen sucht. Er war in der ganzen Gemeinde bekannt und anerkannt als einer, der das Ohr und das Herz bei den Leuten hat und auch ganz konkret zur Tat schreitet, wenn Hilfe nötig ist. Er verstand es wie kein anderer, Hilfe punktgenau zu organisieren und auch „eigenhändig“ zu leisten. Unser Mike war ein Mutmacher par excellence, er fehlt an allen Ecken und Enden.“

Josef Gruber

Platzsingen der Sternsinger



Mit dem „Platzsingen“ bei ausgewählten Orten im Gemeindegebiet war es unter Einhaltung aller Corona-Regeln auch heuer möglich, die bekannten Lieder und Sprüche zu hören und für Menschen in Not zu sammeln. In zwei Gruppen machten sich die Sternsingerinnen der Pfarre auf den Weg und erfreuten die Gschwandtnerinnen und Gschwandtner bei den „Platzln“, wo sie angemeldet und herzlich von den Hausleuten und Besu-

chern willkommen geheißen wurden. Ein wirklich lieb gewordener Brauch wurde so auch 2022 von Haus zu Haus getragen und sorgte für eine besinnliche Zeit zu Beginn des Jahres. Der Dank gebührt natürlich besonders den Kindern und Jugendlichen, die mit ihrem Einsatz insgesamt 5.973,60 Euro für die Dreikönigsaktion sammelten. Danke auch den Gastgebern bei den verschiedenen „Singplatzln“ und Maria Leeb und Anna-Maria

Marschner, die auch unter erschwerten Bedingungen dafür sorgten, dass der Segen der Sternsinger zu den Häusern kam.

Peter Sommer



Lob an die Gschwandtner Kirche

Im November erreichte uns ein Brief im Pfarramt, der es wert ist, geteilt zu werden. Mit dem Abdrucken dieses Lobes möchte ich den Dank den MesnerInnen, Blumenschmückerinnen, den Kirchenputzerinnen, den Männern, die sich um die Sauberkeit rund um die Kir-

che kümmern, sowie dem Bauausschuss der Innenrenovierung 2019 zukommen lassen. Es ist eine Freude, wenn sich jemand die Zeit nimmt so ein herzliches Feedback nach einem Kirchenbesuch zu schreiben!

Anna-Maria Marschner

Hilfe für Ukraine

Als der Krieg in der Ukraine ausbrach und klar wurde, wie viele Menschen dadurch gezwungen werden ihre Heimat zu verlassen, war es uns in der Pfarre schnell klar, dass wir Flüchtlinge aufnehmen und begleiten möchten.

Als Plattform „Gschwandt für Menschen“ engagieren wir uns gemeinsam mit der Gemeinde und vielen Menschen aus Gschwandt bzw. unserer Pfarrgemeinde. Es ist eine Freude, wie viele Menschen bereit sind konkret zu helfen und da zu sein, Quartiere zur Verfügung stellen und sich zu engagieren. Wer sich einbringen möchte, schreibe bitte an:office@gschwandt-fuer-menschen.at

Auch finanzielle Unterstützung für die Flüchtlinge in Gschwandt ist herzlich willkommen.

Finanzielle Unterstützung für Geflüchtete in Gschwandt:

Spendenkonto Plattform
„Gschwandt für Menschen“
IBAN:
AT53 3451 0000 0962 3141

Wartberg, 4.11. 2021

Lieber Herr Pfarrer, liebe Pfarrgemeinde Gschwandt,

Wir, die Christine und ich, haben gestern die Pfarrkirche zur Hl. Katharina besichtigt und waren überrascht und angetan von dieser schönen und gepflegten Pfarrkirche.

Und Sie können uns glauben, wir haben schon einige Kirchen in OÖ besichtigt, da wir ein Projekt haben und im Zuge dessen wir alle Oö-Gemeinden besuchen und besichtigen wollen. Bisher haben wir ca. 125 Gemeinden und Pfarren mit ihren Kirchen besichtigt!

Was uns besonders bei der Gschwandtner Kirche gefallen hat, sind folgende Punkte:

Dass erstens das Licht beim Eintritt automatisch angeht und die Kirche zu strahlen scheint, dass zweitens das Umfeld rund um die Kirche so sauber und gepflegt ist, dass drittens die Kirchengestaltung so stimmig, so ein einheitlich wirkt und der gesamte Kirchenraum nicht so überfüllt wirkt. Besonders bedanken müssen wir uns bei den Gschwandtner Vorfahren, dass sie bei den Seitenaltären die wunderschönen spätgotischen Heiligenstatuen und Tafelbilder in die neugotischen Altäre eingepasst haben.

Wir bedanken uns, dass wir eine so schöne und liebevoll betreute, sowie stimmige Kirche bewundern konnten!

Mit freundlichen Grüßen

Franz und Christine

P.S.: Auch der aufliegende Prospekt hat uns sehr gefallen und war sehr informativ und wir haben ihn gerne mitgenommen.

Maiandachten

Zwei Jahre mussten wir coronabedingt auf das gemeinsame Feiern von Maiandachten verzichten. Heuer ist es nun wieder möglich, dass wir uns zu Ehren der Muttergottes bei Kapellen und Marterl in unserem Pfarrgebiet zum gemeinsamen Gebet versammeln.

Herzliche Einladung an die gesamte Pfarrbevölkerung.



So, 1. Mai Mittergstauch-Kapelle, Fam Pöll

7 Uhr KMB Wallfahrt Maria Puchheim Abgang GH Ehrenfeld

Fr, 6. Mai Pfarrkirche

19:30 Uhr Kath. Frauenbewegung

Sa, 7. Mai Unterndorf Kreuz

19:30 Uhr Fam Stadlmayr

So, 8. Mai Flachberg

19:30 Uhr Fam. Gillesberger

Mo, 9. Mai Baumgarten-Kapelle

19:30 Uhr Fam. Papst Spießberger

Do, 12. Mai Hubertuskapelle

19:30 Uhr Jäger

Fr, 13. Mai Schindlau Kapelle

19:30 Uhr Fam. Gstöttinger

Do, 19. Mai Wegererkreuz

19:30 Uhr Fam. Steinhäusler

So, 21. Mai Winkelbauer-Kapelle

19:30 Uhr Fam. Pointl

Di, 24. Mai Bittprozession

Abgang Pfarrhof um 19 Uhr

Fr, 27. Mai Pfarrkirche

19:30 Uhr Goldhauben-Kopftuch und Hutgruppe

Sa, 28. Mai Gelöbniswallfahrt nach Traunkirchen

7 Uhr Abgang Kirchenplatz

Bittprozession

Herzliche Einladung zur Bittprozession am **Dienstag, 24. Mai 2022**.

Treffpunkt:

19 Uhr Pfarrhof, Hillingstraße 14

Prozessionsweg:

Pfarrhof, Reiter Moarhof, Pfarrfeld, Kirche

Ca. 19:45 Uhr: Abendmesse in der Kirche



Warum eine Bittprozession?

Gott verdanken wir das Wachsen, Blühen und Reifen aller Früchte dieser Erde. Menschen bebauen die Felder, arbeiten in Büros, Werkstätten, Ausbildungsstätten, im medizinischen Bereich,...

Bei der Bittprozession bitten wir, dass die Arbeit der Menschen in der Landwirtschaft, in Betrieben, in der Forschung, ... von Gott gesegnet werde. So bildet die Bittprozession einen „Bogen des Bittens und Dankens“ mit dem Erntedankfest.

Geistliche Abendmusik

Herzliche Einladung zu einer pfingstlichen Einstimmung am **Freitag, 3. Juni um 19 Uhr** in der Kirche. Der Organist Josef Freund, Walter Kienesberger und Annemarie Hauer gestalten die Stunde musikalisch, Texte liest Anna-Maria Marschner. Im Zuhören und Mitsingen lassen wir uns hineinführen in das Pfingstwochenende. Freiwillige Spenden zur Unterstützung der ukrainischen Flüchtlinge erbeten!



FAMUNDI-Messe

Am **Sonntag, 18. September um 9 Uhr** gestaltet der Verein FAMUNDI den Sonntagsgottesdienst.

Nach zwei Jahren ohne Volontärinnen in Bolivien, sollen im September auch wieder erste junge Frauen ins Projekt nach Santa Cruz aufbrechen.

Im gemeinsamen Beten und Feiern wollen wir für die Familien in Bolivien und die Schulkinder an der Elfenbeinküste beten. Herzliche Einladung dazu!



Danke für jahrzehntelangen Einsatz



Unermüdlich für andere im Einsatz: Das waren mehr als 31 Jahre lang Christine und Franz Leitinger. Im Lauf der Zeit schnürten sie über 48.000 Familien-Hilfspakete für Menschen in aller Welt. Begonnen hat alles im Jahr 1991, als ein Priester aus Rumänien über die Armut seiner Landsleute be-

richtete. „Da müssen wir helfen!“, war sich das Ehepaar spontan einig und die humanitäre Privatinitiative nahm ihren Lauf.

Zunächst brachten Christine und Franz Leitinger die von ihnen gesammelten Hilfsgüter mit dem Privat-Pkw nach Rumänien. Die letzten 20 Jahre arbeiteten sie mit der Hilfsorganisation ORA zusammen, die die Transporte übernahm, vor allem nach Albanien und Rumänien.

Christine und Franz Leitinger stellten die Pakete zusammen. In ihrer Garage wurden Bananenkartons mit Unterwäsche, Kleidung und Schuhen für Damen, Herren und Kinder befüllt. Bettwäsche und eine Decke, Hygieneartikel und haltbare Lebensmittel – und ein Matchbox-Auto oder ein Plüschtier als Über-

raschung für die Kinder ergänzten das rund 14 Kilogramm schwere Paket.

48.000 dieser Pakete haben die beiden Gschwandtner in über drei Jahrzehnten gepackt. Erst im Vorjahr endete ihr jahrzehntelanger Einsatz - nur zwei Wochen bevor Christine Leitinger am 28. November 2021 ihren letzten Weg antrat und zu Gott und der Gottesmutter, die sie sehr verehrte, heimkehrte. Ihren Antrieb formulierten die beiden einmal so: „Uns geht es gut. Wir haben alles was wir zum Leben brauchen. Daher helfen wir Menschen, denen oft das Notwendigste fehlt. Das macht uns beide richtig glücklich!“

Daniela Toth

Gschwandtnerin auf Einsatz in Lesbos



Nach Abschluss unseres Studiums machten sich meine Freundin Viktoria und ich auf den Weg nach Griechenland, mit dem Plan, in der Flüchtlingshilfe tätig zu sein. Am 20. November 2021 erreichten wir dafür mit der Fähre unser Ziel: die Hauptstadt Mytilini auf der Insel Lesbos. Seither engagieren wir uns bei der Nichtregierungsorganisation flüchtlingshilfe-refugee assistance-doro blanche.

Dafür verteilen wir einmal wöchentlich an ca. 200 Menschen Foodbags, welche Grundnahrungsmittel wie Reis, Öl, Milch und Mehl sowie frisches Obst, Gemüse und Fleisch enthalten. Das ist jede Woche wieder ein besonderes Highlight für mich: Ich finde es nach wie vor

unglaublich, welche Freude man Menschen mit einer so simplen Geste wie einer Verteilung von Essen machen kann.

Ein weiterer Bestandteil unserer Arbeit ist das Homeschooling. Es ist eine besondere Herausforderung, Kinder, die keine Möglichkeit haben, eine griechische Schule zu besuchen oder die Lernmöglichkeiten im Camp in Anspruch zu nehmen, zu unterrichten. Allerdings ist es wunderbar zu sehen, welche Fortschritte in nur kurzer Zeit erreicht werden können und wie schnell man eine Bindung aufbaut. So große Auswirkungen unsere Handlungen für die einzelnen Personen vor Ort auch haben – man muss sich dennoch immer vor Augen halten, dass Dinge wie Essen und Schule bei uns Zuhause zu den banalsten und alltäglichsten Dingen gehören. Die Zustände für Geflüchtete hier auf Lesbos sind nach wie vor katastrophal und zum

Teil menschenunwürdig. Die Aufnahme von Geflüchteten von EU-Ländern und vor allem auch von Österreich ist dringend erforderlich. Alles in allem kann ich sagen: Die Arbeit hier ist anstrengend, nimmt gefühlt nie ein Ende, zehrt gewaltig an den Kräften und lohnt sich doch so sehr. Ich bin unglaublich froh hier zu sein und versuche, die verbleibende Zeit noch in vollen Zügen zu genießen.

Verena Schimpl



Eine-Welt-Kreis Gschwandt

Dank der Spenden aus Gschwandt kann der Eine-Welt-Kreis Hilfe in aller Welt leisten:

- **Spenden für Nothilfe in Afghanistan vom „Langen Tag der Flucht in Gschwandt“**

Dank dieser Unterstützung kann Ärzte ohne Grenzen schnell und effizient Hilfe leisten, wo die medizinische Versorgung zusammenbricht: bei Naturkatastrophen, bewaffneten Konflikten, Epidemien oder Hungersnöten.

- Transportkosten „Christkindl in der Schuhschachtel“ Kindergärten und Volksschule

- **Zuschuss zu Transportkosten an Familie Leitinger**

Spenden vorwiegend von Kleidern, Wäsche und Schuhen an die österreichischen Hilfsorganisation ORA aus Andorf Hauptziel der Hilfsgüter sind Länder, in denen es kein soziales Netz gibt und viele Menschen, vorwiegend am Land, in fürchterlicher Armut leben.

- Unterstützung für den Kauf von Lebensnotwendigem für eine **Familie in Syrien**

- **Schenken mit Sinn**

Unterstützung von verschiedenen Projekten der Caritas

- Finanzielle Hilfe für das Projekt **Schulbildung in Afrika** von Thomas Adamu

Wir unterstützen das Anliegen unseres Pfarrmoderators Schulbildung in seinem Heimatland Nigeria zu ermöglichen. Auch wenn es dort genug gute Schulen gibt, fehlt oft das Schulgeld für die Kinder.

- Zuwendung für ein **Projekt von Hannes Gruber in Sri Lanka**



„Your happy, I am happy, tanku“

Diesen Satz schreibt er mir sehr oft, mein „Bruder“ Gayan aus Sri Lanka. Aufgrund bereits bestehender Kontakte entstand Ende 2017 die Idee, während eines geplanten Urlaubes in Sri Lanka, Familien bei der Schulbildung ihrer Kinder finanziell zu unterstützen.

Gemeinsam mit meiner bayrischen Lebenspartnerin Nirmala, konnten wir dann während unseres Aufenthaltes im Jänner 2018 mehr als 3.000 Euro an Familien und Institutionen persönlich vor Ort übergeben. Während unseres Aufenthaltes lernten wir weitere Familien und Institutionen kennen, die wir bis heute unterstützen.

Unter anderem Schwester Princy vom Convent of Divine Mercy Sisters und ein Waisenhaus in der Nähe von Hikkaduwa. Dort werden auch Menschen mit Beeinträchtigung regelmäßig betreut. Mit unserer Hilfe wurde dort ein Gemüsegarten angelegt, ein Studierraum gebaut, ein Laptop mit Drucker angeschafft und Wohnraum-Adaptierungen für Menschen mit Beeinträchtigung durchgeführt. Aufgrund der aktuellen Situation ist der Tourismus in Sri Lanka beinahe voll-

kommen zum Erliegen gekommen und damit auch die Haupteinnahmequelle für sehr viele Familien. Wir erhalten immer wieder Nachrichten mit der Bitte um Unterstützung. Auch in Sri Lanka sind die Schulen immer wieder geschlossen. Vor allem die schulische Ausbildung der Kinder liegt uns sehr am Herzen, denn damit verändert sich langfristig die Perspektive für Familien. Der persönliche Kontakt hat über die Jahre Freundschaften entstehen lassen. Auf der Webseite srilanka.jjgruber.com berichten wir regelmäßig über unsere Unterstützungen. Mein „Bruder“ Gayan hat uns während unseres Aufenthaltes 2018 mit seinem TukTuk sein Land gezeigt. Mit seinen TukTuk-Fahrten war er in der Lage die Familie zu ernähren und sein Haus weiterzubauen. Auch er hat durch den fehlenden Tourismus seine Lebensgrundlage verloren. Er kaufte sich ein Fischerboot als Alternative. Der Ankauf eines Bootsmotors überstieg jedoch seine finanziellen Möglichkeiten. Dank der großzügigen Unterstützung des Eine-Welt-Kreises und weiterer Spender besitzt er mittlerweile einen Außen-

bordmotor für sein Boot und ist damit täglich auf Fischfang um seiner Familie eine Lebensgrundlage zu bieten. Seit Anfang 2018 haben wir in vielen kleinen und auch größeren Projekten insgesamt mehr als 20.000 Euro an Unterstützung nach Sri Lanka gesendet.

Ganz nach dem Motto von Gayan – Your happy, I am happy. Tanku (steht für Thank You)

Du bist glücklich, ich bin glücklich – Danke!

Hannes Gruber

Sie wollen mehr über die Arbeit des Eine Welt Arbeitskreises erfahren oder uns unterstützen oder sich der Selbstbesteuerungsgruppe anschließen?

Kontakt:

Monika Weißmann

Mobil: 0677/61836092

Eine-Welt-Kreis Gschwandt

IBAN:AT57 3451 0000 0962 2002

Erstkommunion 2022

„Schmetterling – Wunder der Verwandlung“, dies ist das Thema unserer Erstkommunion 2022.

Jedes Kind ist wie ein bunter Schmetterling, ein einzigartiges Geschöpf in Gottes Garten.

Die Kinder arbeiten schon mit großem Eifer und Begeisterung am Thema.

So freuen wir uns, die Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion zu begleiten.

Herzlichen Dank auch allen Eltern und allen engagierten Menschen in der Pfarre, die dieses wichtige Fest immer mitgestalten und so unsere Kinder einen wichtigen Schritt begleiten. Im Besonderen möchte ich auch den Tischmüttern danken, ihre Aufgabe ist wichtig und unerlässlich für unsere Erstkommunionkinder! Danke!

*Christoph Schatzl
Religionslehrer*



2a: Sofia Almhofer-Amering, Valentina Bergthaller, Sarah Buchegger, Johannes Hintersteiner, Tanja Holzinger, Lisa Marie Grasböck, Maria Klausner, Matthias Kowatsch, Katja Kröpfl, Konstantin Lahninger, Samson Langgner, Moritz Schuster, Anna Resch, Johann Wampl, Linda Wittmann

2b: Marlene Barlian, Tobias Gärber, Alex Gillesberger, Raphael Gollinger, Emma Gruber, Cataleya Gschmeidler, Carolina Guem, Jeremias-Joel Kemptner, Gabriel Leeb, Julian Pelech, Marcel Pilz, Miriam Seiter

Firmung 2022

Die Firmung ist ein Geschenk an uns. Oft im Leben brauchen wir einen Anstoß, einen Rat, eine wärmende Stärkung, oder auch einen kühlen Windhauch an einem heißen Sommertag. Alles in allem, also diese Nähe, die Gott uns schenkt, nennen wir den Heiligen Geist. Und dieser wird uns im Sakrament der Firmung besonders zugesprochen.

28 junge Menschen aus unserer Pfarre bzw. aus Nachbarpfarran haben sich für den Weg zur Firmvorbereitung entschieden.

Heuer haben wir das Thema „**Stark wie ein Baum**“ ausgewählt. Wir wünschen den KandidatInnen, dass sie durch die Vorbereitung und das Sakrament der Firmung in

ihrem persönlichen Leben gestärkt werden, dass ihr Glaube wurzeln und Frucht bringen kann und sie spüren dürfen, dass Gott sie nie alleine lässt.

*Anna-Maria Marschner und
Jenny Gassner,
Dekanatsjugendleiterin*



Jungschar und Ministranten starten

Nach langer Corona-bedingter Pause starten Jungschar und Ministranten nun auch wieder mit gemeinsamen Aktivitäten und Gruppenstunden. Den Startschuss bietet das beliebte Jungschar- und Mini-Kino im Pfarrsaal am **09.04.2022 von 14-16 Uhr (VS)** und 16-18 Uhr (MS).

Wir freuen uns jederzeit über alte und neue Jungscharkinder, beson-

ders auch über jene, die einmal hineinschnuppern wollen. Solltet ihr noch in keiner Jungschar- oder Ministranten-Whatsapp-Gruppe sein, aber Interesse daran haben, immer über die aktuellen Termine auf dem Laufenden zu sein, dann schreibt eine kurze Nachricht an mich!

Meine Nummer: 0699/17252515

Katharina Holzinger



Neues von der Katholische Frauenbewegung



Am 4. März besuchten etliche Gschwandter Frauen, anlässlich des **Weltgebetstages** der Frauen die ökumenische Gebetsstunde der Frauen in der Orter Kirche in Gmunden. Veranstaltet wurde dieser

wunderschöne, besinnliche Gottesdienst von der KfB Gmunden.

Am 8. März fand der Kreuzweg der KfB in der Kirche statt. Weil das Datum genau auf den internationalen Frauentag fiel, beteten wir auch einen Kreuzweg speziell für Frauen.

Familienfasttag - Fastensuppe to go

Auch heuer war es uns nicht gegönnt - das traditionelle Fasten-

suppenessen im Pfarrheim. Doch die KfB verlegte die Küche einfach hinter die Kirche. Angeboten wurden verschiedene köstliche Suppen zum Mitnachhausnehmen. Das wurde von den Kirchenbesuchern bestens angenommen und alle Suppentöpfe wurden restlos geleert. Insgesamt wurden 1.400 Euro gespendet. Ein großes Dankeschön für die Zubereitung der geschmackigen Suppen und die großzügigen Spenden.

Am Dienstag nach Pfingsten, dem **7. Juni**, lädt die KfB sehr herzlich um **19 Uhr** zum Abendgottesdienst und anschließender Jahreshauptversammlung ein. Wir würden uns auch sehr freuen neue Frauen bei uns begrüßen zu dürfen!

Ursula Uhl

Termine der

So, 1. Mai

Wallfahrt nach Maria Puchheim (mit kmb Vorchdorf) Abgang 7 Uhr GH Ehrenfeld

So, 12. Juni

Vatertagsseiterl nach der Wortgottesfeier um 9 Uhr am Kirchenplatz

So, 19. Juni

9 Uhr Wortgottesfeier gestaltet von Mundharmonika-Gruppe (Abschluss des Arbeitsjahres)

So, 28. August

11 Uhr Bergmesse beim Laudach-



Gottesdienste für Kinder und Familien

Freitag, 15. April

15 Uhr Kinderkreuzweg im Pfarrsaal

Sonntag, 9. Mai

9 Uhr Familienwortgottesfeier zum Muttertag

Sonntag, 10. Juli

9 Uhr Gottesdienst auf der Wiese, anschl. Pfarrfest

Sonntag, 17. April

10:15 Uhr Familien-Ostergottesdienst

Sonntag, 12. Juni

9 Uhr Familienwortgottesfeier zum Vatertag

Wir freuen uns auf euer Kommen zu den Gottesdiensten besonders für die Jüngsten!



Anna-Maria und das Kili-Team

Aktuelles aus dem Kindergarten

Die ersten Monate des neuen Jahres brachten viele personelle Veränderungen im Kindergarten mit sich.

Kerstin Grabner hat seit Jänner 2022 die Leitung unseres Pfarrcaritas-Kindergartens übernommen, nachdem sie seit zwei Jahren bereits stellvertretende Leiterin war. Viele kennen Sie



bereits als gruppenführende Pädagogin der blauen Gruppe unseres Kindergartens. Sie übernimmt die Leitung von Julia Egle, die nun in Mutterschutz gegangen ist. Kerstin lebt mit ihrer Familie in Traunkirchen. „Gemeinschaft in Gschwandt wird sehr groß geschrieben und um dieses Gemeinschafts- und Wohlfühlgefühl zu stärken und zu unterstützen ist mir eine gute und klare Kommunikation mit den Kolleginnen, Eltern, Kindern und der Pfarre sehr wichtig“, freut sich Kerstin Grabner auf die neuen Aufgaben.

Sabine Bergthaler unterstützt seit Jänner 2022 als Integrationshelferin die gelbe Kindergartengruppe. Sie ist verheiratet, lebt in Ohlsdorf und hat in verschiedenen Einrichtungen pädagogische Berufserfahrung gesammelt.



Wir freuen uns, dass nun auch für die grüne Gruppe mit **Karin Führer** eine zusätzliche Helferin gefunden werden konnte. Die Gschwandtnerin, die durch ihre Tätigkeit als Spielgruppenleiterin in Laakirchen bereits vielen bekannt ist, profitiert



von ihrem kurzen Weg in die Arbeit – und wir auch; hat sie uns auch angeboten als Aushilfe bei Krankenständen einzuspringen.

Pensionierung Ulrike Kronberger

Seit dem Jahr 2000 war Ulli Kronberger im Kindergarten eine wichtige Stütze und Aushilfe. Sie half dort, wo sie gebraucht wurde. Seit 2012 war sie dann fix als Helferin angestellt und verabschiedete sich nun nach mehr als 20 Jahren Dienst an den Kindern in die Pension.

Wir danken ihr für ihren langjährigen Dienst an den Gschwandtner Kindern und ihre große Hilfsbereitschaft. Als Gschwandtnerin wird sie ihren Schützlingen auch weiterhin beim Großwerden zusehen können!

Melanie Sturm, die seit Ende Februar anstelle von Ulrike Kronberger das Kindergarten team verstärkt, heißen wir herzlich willkommen!



Vorbereitungen für zusätzliche Gruppen laufen

Es freut mich sehr, berichten zu können, dass das Ansuchen um eine weitere Kindergarten- und eine zusätzliche Krabbelstuben- gruppe beim Land OÖ positiv beurteilt wurde. Gemeinsam mit der Gemeinde laufen nun die Vorbereitungen (Räumlichkeiten, Personal,...) damit im September dann tatsächlich insgesamt 6 Kindergarten- gruppen und 2 Krabbelstuben- gruppen starten können.

Dank an Julia Egle und Glückwunsch an Birgit Wolfsgruber

Für Julia Egle, deren Herz die letzten Jahre besonders für unsere Gschwandtner Kinder schlug, hat mit der Mutterschutzzeit ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Wir danken ihr für die großartige Leitung des Kindergartens in den letzten Jahren und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für die Familienzeit!

Unserer Mandatsnehmerin Birgit Wolfsgruber gratulieren wir herzlich zur Geburt ihres zweiten Sohnes Caspian!

Anna-Maria Marschner

Familiennachrichten

Taufen

16. Oktober 2021 » **Valentina**
Melanie Gruber u. Stefan Bammer

17. Oktober 2021 » **Adelheid**
Ing. Ingrid und Peter Holzinger

24. Oktober 2021 » **Helene
Christine**
Carina Bauer und Christian Haug

24. Oktober 2021 » **Nora**
Mag. Gisela und Mag. Dr. Florian
Hauer

14. November 2021 » **Matthias**
Daniela und Alexander Schwarz

27. November 2021 » **Lia**
Lisa-Maria Thallinger und Roland
Luschnetz

05. März 2022 » **Mila**
Sandra Buchegger und Mario
Kaiser

06. März 2022 » **Magdalena**
Marlene und Hannes Gramberger

06. März 2022 » **Lorenz**
Stefanie Pülzl und Bernhard
Kalleitner

Sterbefälle



**Sunehild Pianko-
witzsch**
Altmünster
† 27.9.2021



Christine Leitinger
Laudachtal 45
† 28.11.2021



**Matthias Kronber-
ger**
Neuhub 2
† 4.2.2022



Johanna Hufnagl
Grafig 6
† 24.10.2021



**Hubert
Rametsteiner**
Rabesberg 54
† 1.1.2022



**Herbert
Gstöttinger**
Fritz-Edtmeier-Str. 3
† 6.2.2022



**Brunhilde Josefine
Hermanseder**
Gmunden
† 30.10.2021



Michael Erwin Uhl
Bahnweg 2
† 20.1.2022



Erika Neuhofer
Gmunden
† 28.2.2022



Johann Holzinger
Alt-Gschwandt 9
† 18.11.2021



Theresia Bergthaler
Waldbach 2, zul.
Weinberghof
† 27.1.2022



Alois Steinhäusler
Laudachtal 2
† 19.3.2022



Vorankündigung Pfarrfest

Coronabedingt gab es die letzten beiden Jahre kein MitarbeiterInnenfest, Pfarrkaffees und Agapen mussten ausfallen. Deshalb möchten wir heuer gerne ein Pfarrfest feiern. Geplanter Termin

ist der **10. Juli 2022**. Die gesamte Pfarrbevölkerung ist herzlich eingeladen. Beginn mit dem Gottesdienst um 9 Uhr bei Schönwetter auf der Wiese hinter der Kirche, danach wird gefeiert! Informationen folgen!

Wussten Sie, dass...

... durch den **Kerzenbaum** 2021 insgesamt 1500 Euro an Spenden für die Pfarre hereinkamen, auch wenn ein Opferlicht in unserer Kirche nur 50 Cent kostet? Erst seit 5 Jahren (Karfreitag 2017) gibt es in unserer Kirche die Möglichkeit ein Opferlicht zu entzünden. Besonders die Pandemie hat die Anzahl der entzündeten Kerzen mehr als verdoppelt.



... dass **Elvira Gillesberger** seit 20 Jahren im Team der **Blumenschmückerinnen** war? Ihr geschmackvoll zusammengestellter Blumenschmuck erfreute uns viele Jahre. Nun hat sie diesen Dienst beendet und wir danken ihr von

Herzen.

... die Statue des **Heiligen Josef**, die früher im Oratorium stand, immer noch auf Restaurierungsausflug in Bad Aussee bei der Firma Moser-Seiberl ist? Vor dem Sommer sollte die Figur nach Gschwandt zurückkehren.

... im Sommer das **Missionskruz** restauriert werden soll? Wir freuen uns schon, wenn es dann neu gefasst wieder am Kirchenplatz zu bewundern ist. Da es Sonne und Niederschlägen so ausgesetzt ist, wird das Kreuz auch in Zukunft in regelmäßigen Abständen Firnis brauchen.



... wir heuer das **Fronleichnam**-fest wieder in seiner traditionellen Form mit Prozession zu den vier Altären feiern möchten? Vorausgesetzt das Wetter spielt mit, werden wir um 8 Uhr den Gottesdienst auf der Wiese hinter der Kirche feiern und dann mit der Monstranz vom Feuerwehrdepot zum Kindergarten, weiter zum Friedhof, zur Schule und schließlich zur Kirche gehen.



Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 30. September
Redaktionsschluss: 5. September

Pfarrassistentin: Mag. Anna-Maria Marschner » Tel. 0676 / 8776 5853, **Pfarrmoderator:** Alois Kainberger » Tel. 0676 / 8776 5108
Pfarrsekretärin: Andrea Edthaler » Tel. und Fax 07612 / 77 249 » E-Mail pfarre.gschwandt@dioezese-linz.at » derneueruf@aon.at
Pfarrkanzlei: Hillingstraße 14, 4816 Gschwandt
Di 9-11 Uhr, 13-15 Uhr, Do 9-11 Uhr

IMPRESSUM: "Der neue Ruf" Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Gschwandt. Auflage 1180 DVR 0029874 (10686). Medieninhaber: PGR der Pfarre Gschwandt für die Pfarre Gschwandt. Verlagsort: Gschwandt. Hersteller: Druckerei Haider Perg, Redaktion und Layout: Andrea Edthaler, Anna-Maria Marschner. Graphische Gestaltung: Ines Madlspurger. Foto Titelblatt: Magdalena Lahninger

Bücherei



Wuhan – Tagebuch aus einer gesperrten Stadt v. Fang Fang



Das Tagebuch der berühmten chinesischen Schriftstellerin aus einer abgeriegelten Stadt (9 Millionen Einwohner) ist ein ergreifendes Zeitdokument

über den Kampf gegen einen unsichtbaren Feind, den die Menschen in Wuhan als erste führten.

Gesicht im blinden Spiegel v. Brita Steinwendtner

Die in Wels geborene Schriftstellerin schreibt die fesselnde Lebens- und Familiengeschichte von Johannes, der verletzt an Gesicht und Seele die Schlacht bei Königgrätz überlebt. Die Geschichte ist historisch in Böhmen, Sengengebiet im Steyrtal und Venedig angesiedelt. Ein wunderbares Buch mit reichem historischem Wissen.

Helene Hössinger

Wenn es die Coronalage zulässt, ist wieder eine Lesung geplant, so wie die Teilnahme an der Ferienaktion der Gemeinde.

Neu angekaufte Medien sind unter www.biblioweb.at/gschwandt zu finden.

Für Kindergartenkinder

Die Bibliothek lädt ganz besonders Eltern mit Kindergartenkindern ein, sich von dem großen Angebot an Bilderbüchern, tip-toi Büchern



Termine der Karwoche bis Ostermontag siehe S. 2

April 2022

So, 24. April

9 Uhr Wortgottesfeier
10:30 Uhr Florianimesse

Mo, 25. April

9-16 Uhr kleiner Anbetungstag

Mai 2022

So, 1. Mai Staatsfeiertag

7 Uhr Fußwallfahrt nach Maria
Puchheim ab GH Ehrenfeld
9 Uhr Wortgottesfeier

So, 8. Mai Muttertag

9 Uhr Familien-Wortgottesfeier

Sa, 14. Mai

9 Uhr Erstkommunion 2a
10:30 Uhr Erstkommunion 2b

So, 15. Mai

9 Uhr Gottesdienst mit Vokal-
ensemble „Stimmig“

So, 22. Mai

9 Uhr Gottesdienst
Musik: Outi & Lee

Di, 24. Mai

19 Uhr Bittprozession, Abgang
Pfarrhof. Ca. 19:45 Uhr Gottes-
dienst in der Kirche

Mi, 25. Mai

9-16 Uhr kleiner Anbetungstag

Do, 26. Mai Christi Himmelfahrt

9 Uhr Gottesdienst

Sa, 28. Mai

7 Uhr Gelöbniswallfahrt nach
Traunkirchen, Abgang Kirchenplatz

So, 29. Mai

9 Uhr Gottesdienst

Juni 2022

Fr. 3. Juni

19 Uhr geistliche Abendmusik (s.S.7)

So, 5. Juni Pfingstsonntag

9 Uhr Gottesdienst

Mo, 6. Juni Pfingstmontag

9 Uhr Gottesdienst
17 Uhr Jugendliturgie mit Firm-
lingen, Filialkirche Gmunden Ort

Di, 7. Juni

19:30 Abendgottesdienst der Kath.
Frauenbewegung, anschl. Jahres-
hauptversammlung

So, 12. Juni Vatertag

9 Uhr Familien-Wortgottesfeier
anschl. Vatertagsseiterl kmb

Do, 16. Juni Fronleichnam

8 Uhr Gottesdienst auf der Wiese,
anschließend Prozession

So, 19. Juni

9 Uhr Wortgottesfeier als Abschluss
des Arbeitsjahres der KMB;
Mundharmonika-Gruppe

Sa, 25. Juni

9-16 Uhr kleiner Anbetungstag

So, 26. Juni

9 Uhr Gottesdienst

Juli 2022

Sa, 2. Juli

10 Uhr Firmung

So, 3. Juli

9 Uhr Gottesdienst

So, 10. Juli

9 Uhr Wortgottesfeier auf d. Wiese,
anschl. Pfarrfest, Infos folgen

So, 17. Juli

9 Uhr Gottesdienst

So, 24. Juli

9 Uhr Gottesdienst (Christophorus-
sammlung)

So, 31. Juli

9 Uhr Gottesdienst

August 2022

So, 7. Aug.

9 Uhr Gottesdienst
(Caritas-Augustsammlung)

So, 14. August

9 Uhr Wortgottesfeier

Mo, 15. August Mariä Himmelfahrt

9 Uhr Gottesdienst auf der Wiese
mit Goldhauben, Kopftuch- und
Hutgruppe, Kräuterweihe

So, 21. August

9 Uhr Gottesdienst

So, 28. August

9 Uhr Gottesdienst
11 Uhr kmb-Bergmesse

September 2022

So, 4. September

9 Uhr Gottesdienst

So, 11. September

9 Uhr Gottesdienst auf der Wiese

So, 18. September

9 Uhr Gottesdienst gestaltet von
FAMUNDI

So, 25. September

9 Uhr Wortgottesfeier
10:30 Uhr Gottesdienst mit
Jubelpaaren
12 – 16 Uhr kleiner Anbetungstag

So, 2. Oktober

Erntedankfest